



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878  
**Druckdatum: 31.08.2022**

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Bad Boys Adhesive Remover  
UFI: 6K20-40FN-Y00D-P2D7

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Oberflächen-Endreinigungspräparat

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

RR CUSTOMS Sp. z o.o.  
ul. Ściegiennego 276, 25-116 Kielce  
tel.: +48 508 144 377  
e-mail: office@rrcustoms.com

### **1.4. Notrufnummer**

Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik rechts der Isar der Technischen Universität München  
Telefon: 089/1 92 40 (Notruf)  
Telefax: 089/41 40-24 67  
E-Mail: [tox@mri.tum.de](mailto:tox@mri.tum.de)  
Internetauftritt: <http://www.toxinfo.med.tum.de/node/380>

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Der Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 [CLP]

#### **Flam. Liq. 2**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

#### **Skin Irrit. 2**

H315 Verursacht Hautreizungen.

#### **Skin Sens. 1**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### **Eye Irrit. 2**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### **STOT SE 3**

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **Aquatic Chronic 1**

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878  
**Druckdatum: 31.08.2022**

## 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Signalwort:**

**GEFAHR**

**Gefahrenpiktogramme:**



### Gefahrenbezeichnung(en)

- H225** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H315** Verursacht Hautreizungen.
- H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319** Verursacht schwere Augenreizung.
- H336** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H410** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

#### Prävention

- P261** Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P264** Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Reaktion

- P301+P312** BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P303+P361+P353** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
- P304+P340** BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Lagerung

- P403+P233** Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### Entsorgung

- P501** Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### Ergänzende Informationen

Enthält: 2-Propanol, D-limonen

### Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

>30 % nichtionische Tenside

## 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang XIII.



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

### **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe** - Nicht anwendbar

**3.2. Gemische**

<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>ID</b>	<b>Klassifizierung 1272/2008</b>		<b>Gew.%</b>
D-Limonen	Index: 601-029-00-7 CAS: 5989-27-5 EG: 227-813-5 Reg.nr: –	Flam. Liq. 3 Skin Irrit. 2 Skin Sens. 1 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1	H226 H315 H317 H400 H410	25-50
2-Propanol	Index: 603-117-00-0 CAS: 67-63-0 EG: 200-661-7 Reg.nr: 01-2119457558-25-XXXX	Flam. Liq. 2 Eye Irrit. 2 STOT SE 3	H225 H319 H336	10-40
1-Methoxy-2-propanol	Index: 603-064-00-3 CAS: 107-98-2 EG: 203-539-1 Reg.nr: 01-21119457435-35-XXXX	Flam. Liq. 3 STOT SE 3	H226 H336	3-10
2-Butoxyethanol	Index: 603-014-00-0 CAS: 111-76-2 EG: 203-905-0 Reg.nr: 01-2119475108-36-XXXX	Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2 Acute Tox. 4	H302 H312 H315 H319 H332	1-2,5

Vollständiger Text der H sind in Punkt 16 enthalten

### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Bei Verschlucken den Arzt konsultieren, Sicherheitsdatenblatt des Produkts vorzeigen.

##### **Nach Hautkontakt**

Bei Hautkontakt wird empfohlen, die ausgesetzten Stellen mit Fließwasser und neutraler Seife zu reinigen. Bei Veränderungen der Haut (brennende Schmerzen, Rötung, Ausschlag, Blasen) ist ein Arzt zu besuchen, der das Sicherheitsdatenblatt sehen muss.

##### **Nach Augenkontakt**

Augen reichlich mit Wasser mit Raumtemperatur über 15 Minuten spülen. Es nicht erlauben, dass der Verletzte Augen reibt oder schließt. Trägt der Verletzte Kontaktlinsen, sind diese zu entfernen, falls sie nicht mit dem Auge verklebt sind, sonst könnten dadurch weitere Verletzungen hervor gerufen werden. In allen Fällen ist nach dem Waschen des Verletzten sofort ein Arzt zu rufen, der das Sicherheitsdatenblatt sehen muss.



### **Nach Verschlucken**

Durch Verschlucken/ Einatmen:

Anzeichen einer Vergiftung können erst nach der Exposition vorkommen, woraus folgt dass bei Unsicherheit, bei direkter Aussetzung auf das chemische Produkt oder bei dauerhafter schlechter Laune ist der Arzt zu suchen; ihm ist das Sicherheitsdatenblatt zu zeigen.

### **Nach Einatmen**

Der Verletzte ist von der Aussetzungsstelle zu entfernen, er ist an die frische Luft zu bringen; ihm ist Ruhe zu gewähren. In schwierigen Fällen, d. h. Unterbrechung des Blutkreislaufs und des Atems ist künstliche Beatmung einzusetzen (Mund-zu-Mund-Beatmung, Herzmassage, Verabreichung von Luft, usw.); es ist der Arzt zu rufen

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Anzeichen der Augenreizung umfassen das Gefühl des Brennens, Rötung, Schwellen und/ oder Verlust der Sehschärfe. Anzeichen einer Entfettenden Hautinflammation können das Gefühl des Brennens und/ oder ein trockenes/ zerbröckeltes Hautbild umfassen. Anzeichen der Reizung der Atemwege können vorübergehende Gefühle des Brennens in der Nase und in der Kehle, Husten und/ oder Atembeschwerden umfassen.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Um fachlichen Rat zu holen sollen Ärzte mit dem Giftinformationszentrum in Kontakt treten.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Korrekte Löschmittel:**

Zum Löschen der Flamme sind Schaum, trockene chemische Stoffe oder Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) einzusetzen.

#### **Falsche Löschmittel:**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Produkte der unvollständigen Verbrennung können Kohlenoxide beinhalten

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Benachbarte Behälter sind durch Wassersprühen zu schützen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Weitere Maßnahmen und Aktivitäten können erforderlich sein, je nach den besonderen Umständen und/ oder den Urteilen und Hinweisen des Fachpersonals im Bezug auf Gefahren. Für Rettungspersonal: Schutz der Atemwege: Atemschutzgerät, das die Hälfte oder das ganze Gesicht bedeckt, mit Filter/ mit Filtern gegen organische Dämpfe und, falls zutreffend, gegen H<sub>2</sub>S, oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät kann je nach Größe der Leckage und der potenziellen Gefahrenstufe eingesetzt werden. Falls die Aussetzung nicht vollständig bezeichnet werden kann, oder falls eine Atmosphäre mit einem niedrigen Luftgehalt zu erwarten ist, ist der Einsatz eines umluftunabhängigen Atemschutzgeräts empfohlen. Es sind Schutzhandschuhe empfohlen, die gegen aromatische Kohlenwasserstoffe beständig sind. Warnung: Handschuhe aus Polyvinylacetat sind nicht wasserbeständig und eignen sich nicht für den Einsatz in Gefahrensituationen. Es ist der Einsatz von einer chemischen Schutzbrille empfohlen, falls Augenkontakt möglich ist. Kleine Leckstellen: Standardmäßige



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

Arbeitskleidung ist meistens ausreichend. Große Leckstellen: Es ist empfohlen, Ganzkörperschutzkleidung aus einem antistatischen, chemisch widerstandsfähigen Material zu tragen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Großer Ausfluss: es ist ein Graben oder eine Sperre zu errichten, damit das ausgeflossene Material gesammelt und danach entsorgt werden kann. Es ist das Gelangen in Flächengewässer und unterirdische Gewässer, in Kanäle, Kellerräume und niedrig liegende geschlossene Räume zu verhindern.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verunreinigung des Erdreichs: Es sind alle potenziellen Zündquellen (z. B. Hitzequellen, offene Flammen, Quellen von Funken) zu beseitigen. Rauchverbot ist auszurufen. Die Leckstelle ist zu trennen, falls dies vom Standpunkt der Sicherheit her erlaubt ist. Alle eingesetzten Geräte müssen geerdet werden. Das ausgeflossene Material ist nicht zu betasten; in diesem Material darf man nicht gehen oder laufen. Es ist das Gelangen in Flächengewässer und unterirdische Gewässer, in Kanäle, Kellerräume und niedrig liegende geschlossene Räume zu verhindern. Zur Reduktion der Dampfbildung ist Schaum einzusetzen. Reine, nicht funkelnde Geräte sind einzusetzen, um Material zu sammeln das zur Aufnahme des Produkts verwendet wurde. Bei großen Leckstellen: Sprühwasser reduziert das Risiko einer gefährlichen Dampfsammlung, schützt jedoch nicht vor einer unkontrollierbaren Zündung – dies trifft insbesondere auf kleine, abgegrenzte Räumlichkeiten zu.

Verunreinigung von Wasser: Die Leckstelle ist zu trennen, falls dies vom Standpunkt der Sicherheit her erlaubt ist. Zündquellen sind zu eliminieren. Andere Beförderer sind zu verständigen. Falls die Zündtemperatur die Umgebungstemperatur um 10 °C oder mehr überschreitet, sind Schutzsperrern einzusetzen, damit das Produkt von der Wasseroberfläche gesammelt werden kann; alternativ ist ein entsprechendes Aufnahmemittel zu verwenden, falls die Bedingungen dies erlauben. Falls die Zündtemperatur die Umgebungstemperatur nicht um mindestens 10 °C überschreitet, sind fließende Sperrern als Barrieren einzusetzen, damit die Küste geschützt wird; Material verdampfen lassen. Fachberatung im Bereich der Wahl eines entsprechenden Aufnahmemittels holen.

Hinweise zu Vorbeugemaßnahmen stützen sich auf dem Szenario einer Leckage mit der höchsten Vorkommensmöglichkeit. Falls sich aber geografische Bedingungen, Wind, Temperatur sowie, bei Ausfluss in Wasser – die Richtung und die Geschwindigkeit des Wasserstroms und der Wellen stark unterscheiden, muss dies bei der Wahl entsprechender Vorbeugemaßnahmen berücksichtigt werden. Zu diesem Zweck treten Sie mit Behörden vor Ort in Kontakt. Warnung: Lokale Vorschriften können einige spezifische Vorbeugemaßnahmen vorschreiben oder einschränken. Es ist immer nach den lokalen Vorschriften vorzugehen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Abschnitt 8, um Informationen über persönliche Schutzausrüstung zu erhalten

Abschnitt 13, um Informationen über die Abfallentsorgung zu erhalten

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Augenkontakt vermeiden. Langfristiger oder wiederholter Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht rauchen. Nicht in Abwasserleitungen freisetzen. Einatmen und Kontakt mit dem Material vermeiden. Nur an Stellen verwenden, die eine gute Ventilation besitzen. Nach Kontakt mit dem Material sind die Hände zu waschen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter müssen dicht und Räume gut ventiliert sein. Behälter sind dicht geschlossen aufzubewahren. Lagerklassen (LGK): 10



**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

**Version: 1.01**

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Stoffidentität		Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	CAS-Nr.	ml/m3 (ppm)	mg/m3	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen
Propan-2-ol	67-63-0	200	500	2(II)	DFG, Y
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	100	370	2(I)	DFG, EU, Y
(D- Limonen)	5989-27-5	5	28	4(II)	DFG, H, Sh, Y
2-Butoxyethanol	111-76-2	10	49	2(I)	EU, DFG, H, Y

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

#### DNEL-Werte

##### **2-Propanol**

Arbeiter

DNEL (Dermal, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 888mg/kg

DNEL (Inhalativ, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 500mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher

DNEL (Oral, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 26mg/kg

DNEL (Dermal, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 319mg/kg

DNEL (Inhalativ, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 89mg/m<sup>3</sup>

#### PNEC-Werte

PNEC Süßwasser: 140,9 mg/l

PNEC Meerwasser: 140,9 mg/l

PNEC Süßwassersediment: 552mg/kg

PNEC Meerwassersediment: 552mg/kg

PNEC Boden: 28 mg/kg

PNEC Lebensmittel: 160 mg/kg

##### **1-Methoxy-2-propanol**

Arbeiter

DNEL (Dermal, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 18,1 mg/kg/Tag

DNEL (Inhalativ, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 43,9 mg/m<sup>3</sup>



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

DNEL (Oral, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 3,3 mg/kg/Tag

Verbraucher

DNEL (Dermal, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 50,6 mg/kg/Tag

DNEL (Inhalativ, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 369 mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Inhalativ, Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte): 553,5 mg/m<sup>3</sup>

PNEC-Werte

PNEC Süßwasser: 10 mg/l

PNEC Meerwasser: 1 mg/l

PNEC Sporadische Freisetzung: 100 mg/l

PNEC Abwasserbehandlungsanlage: 100 mg

PNEC Süßwassersediment: 52,3 mg/kg Trockenmasse

PNEC Meerwassersediment: 5,2 mg/kg Trockenmasse

PNEC Boden: 2,8 mg/kg Trockenmasse

**2-Butoxyethanol**

**DNEL-Werte**

Arbeiter

DNEL (Dermal, Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte): 89 mg/kg

DNEL (Inhalativ, Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte): 1091 mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Inhalativ, Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte): 246 mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Dermal, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 125 mg/kg

DNEL (Inhalativ, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 98 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher

DNEL (Dermal, Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte): 426 mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Oral, Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte): 26,7 mg/kg

DNEL (Dermal, Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte): 89 mg/kg

DNEL (Dermal, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 75 mg/kg

DNEL (Inhalativ, Langzeit-Exposition - lokale Effekte): 147 mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Inhalativ, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 59 mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Oral, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 6,3 mg/kg

PNEC-Werte

PNEC Süßwasser: 8,8 mg/l

PNEC Meerwasser: 0,88 mg/l

PNEC Süßwassersediment: 8,14 mg/kg Trockenmasse

PNEC Meerwassersediment: 3,46 mg/kg Trockenmasse

PNEC Boden: 2,8 mg/kg Trockenmasse

PNEC Sporadische Freisetzung: 9,1 mg/l

PNEC Abwasserbehandlungsanlage: 463 mg/l

PNEC Lebensmittel: 0,02 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

Es ist Schutzkleidung entsprechend dem Arbeitsort, der Konzentration und der Menge des Gemisches zu wählen. Die Widerstandsfähigkeit der Schutzkleidung gegen chemische Stoffe soll durch den Hersteller angegeben werden.

**Individuelle Schutzmaßnahmen**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh.,





Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

z.B. fluoridierte Gummihandschuhe, Butylkautschuk.

#### **Augenschutz**

Schutzbrille, wie eine besondere Schutzbrille.

#### **Körperschutz**

Schutzkleidung

#### **Schutz der Atemwege**

Bei Überschreitung der Arbeitsstellen-Grenzwerte ist ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät oder eine Maske mit Typ-A-Filter oder mit einem entsprechenden zusammen gesetzten Filter gem. Norm EN 141 (bei Aerosol, Nebel, Rauch, z. B. A-P2 oder ABEK-P2) zu verwenden

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Verseuchte Kleidung sofort wechseln. Hände und Gesicht nach Arbeit mit diesem Gemisch waschen. Dämpfe nicht einatmen. Nie an der Arbeitsstelle essen.

Der Arbeitgeber muss pflichtig sichern, dass die eingesetzten PSA sowie Kleider und Schuhe entsprechende Schutz- und Nutzeigenschaften besitzen, und ihre entsprechende Reinigung, Wartung, Reparatur oder Desinfektion sichern.

#### **Kontrolle der Umweltaussetzung**

Große Mengen des nicht verdünnten Produkts nicht in Abwasserleitungen, in Wasserkörper und in das Erdreich gelangen lassen.

Zusammenfassung der Risikoverwaltungsmittel für alle erkannten Einsatzmöglichkeiten – s. Anhang.

Umwelt-expositionskontrolle

Es sind gültige Rechtsvorschriften bzgl. Freisetzung in die Luft, ins Wasser und ins Erdreich einzuhalten. Die Umwelt ist durch Einsatz entsprechender Vorbeugemaßnahmen zu schützen, damit Emissionen verhindert oder eingeschränkt werden.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aggregatzustand:** Flüssigkeit

**Farbe:** Nicht bestimmt

**Geruch:** Charakteristisch, alkoholisch

**Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt

**pH-Wert:** Nicht bestimmt

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt

**Siedebeginn und Siedebereich:** Nicht bestimmt

**Flammpunkt:** Nicht verfügbar

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht verfügbar

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht verfügbar

**obere/untere Entzündbarkeits- oder**

**Explosionsgrenzen:** Nicht verfügbar

**Dampfdruck:** Nicht bestimmt

**Dampfdichte:** Nicht bestimmt

**Relative Dichte:** Ca.1 kg/dm<sup>3</sup>

**Löslichkeit(en):** mischt sich mit Wasser in jedem Verhältnis

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt

**Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt





Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

**Zersetzungstemperatur:** Keine Daten vorhanden

**Viskosität:** Keine Daten vorhanden

**explosive Eigenschaften:** Nicht verfügbar

**oxidierende Eigenschaften:** Keine Daten vorhanden

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Mischung geeigneten Lagerbedingungen nicht reaktiv.

### 10.2. Chemische Stabilität

Mischung bei sachgemäßer Lagerung ist chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Die Mischung ist nicht zu erhitzen; Aussetzung auf die Wirkung von Sonnenstrahlung verboten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sie sind nicht bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### akute Toxizität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 2-Propanol

LD50: 5280mg/kg (Ratte, Oral)

LD50: 12800mg/kg (Ratte, Dermal)

LC50: 72,6 mg/l/4h (Ratte, Inhalativ)

#### 1-Methoxy-2-propanol

LD50: 4016 mg/kg (Ratte, Oral)

LD50: >2000mg/kg (Ratte, Dermal)

LC50: 27596 mg/l/6h (Ratte, Inhalativ)

#### D-Limonen

LD50: 3500mg/kg (Maus, Oral)

#### 2-Butoxyethanol

LD50, Oral, Ratte: 300 – 2000 mg/kg

LD50, Dermal, Ratte >2000mg/kg

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Keimzell-Mutagenität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Karzinogenität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Reproduktionstoxizität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### **spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Aspirationsgefahr**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Information verfügbar

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

#### **Akute Toxizität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 2-Propanol

LC50: 9640mg/l/96h (Fisch)

EC50: 13299mg/l/48h (Daphnia)

EC50: 1000mg/l/72h (Algen)

#### 1-Methoxy-2-propanol

LC50: 6812mg/l/96h (Fisch)

EC50: 23300mg/l/48h (Daphnia)

EC50>1000mg/l/7Tag (Algen)

IC50: 1000mg/l/3h (Bakterien, Belebtschlamm)

#### 2-Butoxyethanol

EC50: >100 mg/l (daphnia)

LC50: >100 mg/l (oncorhynchus mykiss)

Leicht biologisch abbaubar (>60%)

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Leichte biologische Abbaubarkeit.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Bestandteile des Gemisches zeigen keine Bioakkumulation.

### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT und vPvB.

### **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Information verfügbar



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Verfahren der Abfallbehandlung

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

#### Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

20 01 29\* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 1987

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ALCOHOLS, N.O.S. (2-Propanol)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

3

Gefahrzettel



### 14.4. Verpackungsgruppe

II

### 14.5. Umweltgefahren

Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Die Bestimmungen der Europäischen Union:

- Mit Wirkung vom 1. Januar 2021 erhält der Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 die Fassung des Anhangs der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 vom 18. Juni 2020.
- Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 199/45/WE und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (in geänderter Fassung).



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

#### Nationale Vorschriften (Deutschland)

- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)
- Wassergefährdende Stoffe (AwSV)
- Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

#### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

##### **Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen H-Sätze**

**H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.**

**H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.**

**H315 Verursacht Hautreizungen.**

**H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**

**H319 Verursacht schwere Augenreizung.**

**H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**

**H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.**

**H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.**

##### **Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

##### **Weitere Informationen**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

##### Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden